Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt mit Schauern

Offenbach, 02.04.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag setzt sich bei wechselnder bis starker Bewölkung das windige Schauerwetter mit einzelnen kurzen Gewittern vielerorts fort. Im Norden und in der Mitte kann bei kräftigen Schauern auch bis in tiefe Lagen Graupel, Schnee oder Schneeregen fallen.

Im Süden ziehen bei meist bedecktem Himmel im Laufe des Tages zudem länger anhaltende Niederschläge auf. Dort steigt die Schneefallgrenze von rund 400 m allmählich bis in die Hochlagen an. Weniger Schauer und etwas Sonnenschein sind lediglich im Küstenumfeld zu erwarten. Von dort ausgehend setzt am Nachmittag allmählich südwärts ausgreifende Wetterberuhigung ein. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 und 9 Grad, im Bergland zwischen 0 und 4 Grad. Der Wind weht mäßig bis stark, in Böen stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. Vor allem in Verbindung mit kräftigen Schauern und Gewittern sowie im Bergland sind auch einzelne Sturmböen nicht ausgeschlossen. Im Süden muss in exponierten Gipfellagen auch noch mit schweren Sturmböen bis hin zu Orkanböen gerechnet werden. In der Nacht zum Freitag fallen an den östlichen Mittelgebirgen und in deren Nordanstau noch einzelne Schnee- oder Schneeregenschauer. Im äußersten Süden gibt es weiterhin länger anhaltenden Niederschlag. Dort liegt die Schneefallgrenze bei etwa 1200 m. Sonst ist es vorübergehend aufgelockert bewölkt oder klar, bevor in der Westhälfte im Laufe der Nacht wieder dichtere hohe und mittelhohe Wolken aufziehen. Der Wind aus West bis Süd lässt merklich nach, weht im Bergland aber noch mit starken bis stürmischen Böen, in den Hochlagen sind vereinzelt Sturmböen möglich. Die Tiefstwerte liegen zwischen 4 und -2 Grad, mit den höchsten Werten im äußersten Norden und am Oberrhein. Im Bergland geht die Temperatur bis -6 Grad zurück. Mit Straßenglätte muss gerechnet werden. Am Freitag ist es überall zunehmend stark bewölkt und von Westen her breitet sich Regen bis zum Abend bis in die Mitte aus. In höchsten Lagen kann Schnee fallen. Nach Osten hin ist es hingegen weitgehend trocken und die Sonne scheint noch zeitweise. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 10 Grad, im Bergland bei 0 bis 6 Grad. Der auf südliche Richtungen drehende Wind weht meist schwach bis mäßig, im Bergland kann es starke, vereinzelt auch stürmische Böen geben. In der Nacht zu Samstag ist es meist stark bewölkt oder bedeckt und westlich der Elbe fällt Regen, im höheren Bergland auch Schnee. Besonders im Süden kann es im Nord- bis Nordweststau der Gebirge auch längere Zeit regnen oder schneien. Die Tiefstwerte liegen zwischen 5 Grad entlang des Rheins und -1 Grad an der Oder. Auch im Bergland gib es leichten Frost bis -4 Grad. Der Wind weht meist schwach, im Süden auch mäßig und in Böen stark bis stürmisch aus Südwest. Er kommt im Norden aus nördlichen, im Süden aus südlichen Richtungen. Am Samstag fällt in der Mitte und im Süden weiterhin Regen, im Bergland auch Schnee, besonders an den Alpen und im Schwarzwald auch längere Zeit anhaltend. Die Schneefallgrenze liegt in der Mitte bei etwa 400 m, im Süden bei etwa 1000 bis 1200 m. Im Norden gibt es hingegen nur einzelne Schauer, meist bleibt es aber trocken. Am Nachmittag lockern dort die Wolken zunehmend auf. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 7 Grad in Vorpommern und 10 Grad entlang des Rheins. Im Bergland werden -1 bis 6 Grad erwartet. Der auf nördliche Richtungen drehende Wind weht schwach bis mäßig mit einzelnen starken Böen im Bergland. In der Nacht auf Sonntag ziehen sich die Niederschläge ins Erzgebirge und in den Süden Deutschlands zurück. Dabei fällt mitunter bis in tiefere Lagen Schnee. Am Alpenrand halten die Niederschläge auch längere Zeit an. Sonst lockert die Bewölkung stärker auf. Die Temperatur geht auf 3 bis -5 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-52390/wetter-wechselnd-bewoelkt-mit-schauern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der

allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619